

Elternreglement



Für wen ist der VoKi gedacht

Für jedes Kind ab 2,5 Jahren.

Öffnungszeiten

Der VoKi öffnet um 7:30 Uhr und die Kinder haben Zeit, bis um 8:00 anzukommen. Punkt 8:00 Uhr beginnt das Programm und endet um 11:15 Uhr wieder. Am Mittwoch ist der VoKi um 13:00 Uhr wieder zurück.

Bei früherem Eintreffen der Eltern wird keine Betreuung angeboten.

An Schulfreien Tagen und in den Schulferien der Schulgemeinde Embrach bleibt der VoKi geschlossen. Alle Ferien und schulfreien Tage sind auf der Homepage der Primarschule Embrach zu finden. (www.ps.embrach.ch)

Bringen und Abholen der Kinder

Von 7:30-8:00 ist Auffangzeit und punkt 8:00 Uhr beginnt das Programm.

Sollte ein Kind später im VoKi eintreffen oder früher nach Hause gehen als 11:15 Uhr (oder 13:00 Uhr), muss dies der VoKi-Leitung rechtzeitig mitgeteilt werden. Bei mehrmaligem zu spät kommen wird das Gespräch mit den Eltern gesucht. Das Team hat die Kompetenz, das Kind bei mehrmaligem zu spät kommen nicht mehr entgegenzunehmen. Am Mittwoch wird der VoKi um 13:00 Uhr wieder zurück an der Amtshausgasse 10 sein.

Wird ein Kind nicht von der üblichen Bezugsperson abgeholt, ist dies der VoKi-Leitung unbedingt vorher mitzuteilen. Bei begründeten Zweifeln behält sich die VoKi-Leitung vor, die Eltern telefonisch zu kontaktieren.

Eingewöhnung/Trennung

Damit das Kind die Trennung erlernt, gestalten wir ein Abschiedsritual. Das Kind soll bereits zu Hause auf die Trennung vorbereitet werden. Wir wissen, dass es zu Tränen kommen kann, und werden dem Kind auch die nötige Sicherheit geben die es braucht. Wir bitten die Eltern um Vertrauen, dass wir uns melden, wenn das Kind nach 15min immer noch sehr Mühe hat.

Wir bieten in den Sommerferien Schnupper-Möglichkeiten an, um dem Kind und den Eltern erste Einblicke in den VoKi zu geben. Ziel ist es, dem Kind eine schrittweise Trennung zu ermöglichen (zuerst 15min, dann 30min, dann 60min, etc.). Nach 2 Wochen wird das Kind den VoKi besser kennen und dann bei der Tür von den Eltern Abschied nehmen.

Es ist nicht gestattet, dass die Eltern im VoKi bleiben, um die Gruppe zusammenwachsen zu lassen.

Ferien/Abwesenheit

Private Ferien und allgemeine Freitage sollten der VoKi-Leitung mitgeteilt werden. Kurzfristige Abwesenheiten sollten jedoch spätestens bis um 7:30 Uhr des betreffenden Tages gemeldet werden.

Ferien und Feiertage, andere Absenzen und Krankheitstage werden nicht rückvergütet und können auch nicht kompensiert werden.

Krankheit/Unfall

Kranke Kinder dürfen nicht in den VoKi gebracht werden und die VoKi-Leitung ist rechtzeitig darüber zu informieren.

Im Falle einer schwereren Erkrankung oder bei einem Unfall sind die Betreuungspersonen berechtigt, das Kind sofort in fachärztliche Behandlung zu geben und verpflichtet, die Eltern schnellstmöglich zu informieren. Die entstehenden Kosten tragen die Eltern. In

Notfallsituationen sucht der VoKi das Spital Winterthur auf oder ruft einen Krankenwagen.

Die Eltern müssen während der Betreuungszeit telefonisch erreichbar sein. Ist dies nicht möglich, so hinterlassen sie am Morgen eine Notfallnummer.

Vorgehen bei spezifischen Erkrankungen

Durchfall: ab 2x wässrigem Durchfall werden die Eltern informiert und das Kind muss umgehend abgeholt werden. Wenn das Kind 24h Durchfall frei ist, darf es wieder in den VoKi kommen.

Noro-Virus: Bei Verdacht auf den Noro-Virus muss zwingend ein Arzt aufgesucht werden und durch eine Bescheinigung des Arztes bestätigt oder widerlegt, und der VoKi-Leitung gezeigt werden.

Fieber: Das Kind muss umgehend abgeholt werden, wenn es im VoKi 38,5 Grad (Ohrenthermometer) Fieber bekommt. Sobald das Kind 24h fieberfrei ist, darf es wieder in den VoKi kommen.

Erbrechen: Das Kind muss umgehend abgeholt werden und 24h Symptom frei sein, um die KiTa wieder besuchen zu können.

Windpocken: Die Pusteln müssen trocken und verkrustet sein, damit das Kind den VoKi wieder besuchen kann. Dies kann je nach Schweregrad bis zu 3 Wochen dauern.

Hand-Mund-Fuss: Die Pusteln auf der Haut müssen trocken und verkrustet sein, damit das Kind wieder in den VoKi kommen kann. Im Mund dürfen keine Bläschen mehr sein.

Läuse: Das Kind darf erst nach der 1. Behandlung wieder in den VoKi kommen.

Wenn ein Kind ein untypisches Verhalten wie Weinerlichkeit, Apathie oder Verweigerung des Essens aufweist, nimmt die VoKi-Leitung Kontakt zu den Eltern auf um Rücksprache zu halten und eine optimale Lösung für das Kind gemeinsam zu finden damit das Wohlergehen des Kindes im Mittelpunkt steht.

Versicherung/Haftung

Haftpflcht-, Kranken- und Unfallversicherung ist Sache der Eltern. Für verlorene oder beschädigte private Gegenstände übernimmt die der VoKi keinerlei Haftung. Dies gilt ebenfalls für mitgebrachte Spielsachen. Auch für Beschädigungen, welche durch ein Kind verursacht wurden, haften die Eltern.

Durch Krankheit oder Unfall verursachte Spesen (Taxi ins Spital, etc.) gehen voll zu Lasten der Eltern.

Handicapierete Kinder (Armbruch, Beinbruch) dürfen in den VoKi gebracht werden. Es ist Sache des Personals zu entscheiden, inwiefern das Kind an den Aktivitäten teilnehmen kann. Der VoKi lehnt jedoch jede Haftung für Folgeschäden oder eine Verzögerung des Heilungsprozesses ab.

Windeln/WC

Bei uns sind auch Kinder mit Windeln willkommen. Die Eltern sind verantwortlich dafür, dass jedes Windel-Kind seine eigenen Windeln und auch genügend dabei hat. Spezielle Cremes oder Pflegemittel müssen dem VoKi mitgegeben werden.

Wir legen Wert darauf, dass das Kind auch im VoKi mehr und mehr lernt das WC zu benutzen. Dabei setzen wir das Kind nicht unter Druck und arbeiten mit den Eltern zusammen.

Im Wald wird ein spezielles Wald-WC gebaut, damit die Kinder auch dort normal auf die Toilette gehen können. Dies ist biologisch abbaubar gestaltet.

Verpflegung

Die Kinder bringen ihren Gesunden Znüni jeweils in ihrem eigenen Rucksack/Tasche mit. Bitte schneidet oder schält die Lebensmittel nicht zu Hause. Wir möchten den Kindern die Chance geben, den Znüni selbst zuzubereiten.

Gesunder Znüni

Gesunde Znüni's sind: Früchte, Brot, Salzstängeli, Brezel, Käse, Aufschnitt, etc. mit Wasser oder ungesüsstem Tee.

Somit bleiben Schokolade, Gummibärchen, Chips, etc. zu Hause. An Geburtstagen gibt es Ausnahmen.

Geburtstage

Im VoKi feiern wir Kindergeburtstage im kleinen Rahmen und nur an dem Tag, wenn das Kind auch Geburtstag hat. Dann sind Kuchen, Muffins oder ähnliches erlaubt. Früchte gehören bei uns dennoch fest zum Znüni dazu.

Bekleidung

Die Kleidung sollte der Witterung entsprechend angepasst sein.

Dabeihaben sollte das Kind:

- Bequeme Hausschuhe (Finken, Rutschsocken)
- Ersatzkleidung (Hosen, T-Shirt, Pullover, Unterwäsche)

- Wetterentsprechende Kleidung (Regenschutz, Skihose, Badeanzug)

Wir bitten die Eltern, persönliche Kleider **anzuschreiben**, um eine bessere Übersicht zu haben.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Zum Wohle Ihres Kindes sind wir auf guten Kontakt mit der Elternschaft angewiesen. Ihre Wünsche, Anregungen und Kritik helfen uns, noch besser zu werden. Komplimente an die Mitarbeiter sind direkt an sie zu richten. Das Team ist es, welche durch ihren Einsatz das Bestehen des VoKi überhaupt möglich machen.

Kosten und Zahlungskonditionen

| Art | Zeit | Pro Quartal |
|----------------|-------------|--------------------|
| Montag/Freitag | 7:30-11:15 | 300.- |
| Wald-Morgen | 7:30-12:30 | 380.- |

Die Kosten werden quartalsweise verrechnet.

Subventionen

Die Gemeinde Embrach arbeitet an einem Projekt, um die Spielgruppen-Eltern finanziell zu unterstützen. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeinde Embrach zur Verfügung.

Anmeldung

Die Anmeldung wird von den Eltern ausgefüllt. Es können mehrere Quartale gewählt werden, auch verschiedene Module in entsprechenden Quartalen.

Kündigung

Wenn das Kind das angemeldete Quartal nicht fertig besucht, wird keine Rückerstattung möglich sein.

Übertritt

Wenn ein Kind in den Kindergarten wechselt, kann eine Betreuung in denselben Räumlichkeiten in der Hort-Struktur der KiTa Gwundertrücke in Anspruch genommen werden.